

Anzeigebblatt

für die

Erzdiözese Freiburg.

Nr 22

Samstag, 9. September

1922

Inhalt: Caritastagung in Karlsruhe. — Generalversammlung des Diözesan-Cäcilienvereins. — Gottesdienstanschlüsse. — Verwahrung und Versendung von Kirchenbüchern. — Der kirchengeschichtliche Verein für die Erzdiözese Freiburg. — Versendung der Ehedispensen. — Prüfungsbeschreiben. — Versetzungen. — Sterbfall.

(Ord. 1. 9. 1922 Nr 9311.)

Caritastagung in Karlsruhe.

Vom 19. bis 21. September finden in Karlsruhe im Ständehaus die Generalversammlungen des Caritasverbandes und der caritativen Fachverbände (Männervinzenz- und Elisabethenvereine, Kleinkinderanstalten und Kinderhorte, Fürsorgevereine, Mädchenschutzvereine, Hotel- und Gastwirtsangestelltenseelsorge, Waisen- und Fürsorgeanstalten, Barmherzige Schwestern) statt. Der Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg hat in Verbindung mit den Fachverbänden ein umfangreiches und instruktives Programm ausgearbeitet. Wir empfehlen die bedeutende Tagung der Aufmerksamkeit des Klerus und ermuntern die Seelsorger, auch Caritashelfer und Helferinnen aus der Laienwelt für den Besuch der Tagung zu gewinnen. Die christliche Caritasache muß immer mehr Volksache werden.

Freiburg, den 1. September 1922.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 4. 9. 1922 Nr 10194.)

Generalversammlung des Diözesan-Cäcilienvereins.

Wir veröffentlichen nachstehende Einladung zur Generalversammlung des Diözesan-Cäcilienvereins und deren Tagesordnung.

Freiburg, den 4. September 1922.

Erzbischöfliches Ordinariat

Am Dienstag den 26. September wird die Generalversammlung des Diözesan-Cäcilienvereins in Freiburg abgehalten, wozu wir die von den Stadt- und Landkapiteln ernannten Vertreter, alle Mitglieder der Bezirks- und

Pfarrcäcilienvereine sowie die Hochwürdigsten Herrn Geistlichen freundlichst einladen.

Tagesordnung:

- I. Hochamt im Münster um 8 Uhr.
- II. Sogleich nach dem hl. Amte Verhandlungen im theologischen Konvikte in folgender Reihenfolge:
 1. Vortrag über die Aufgabe der kirchlichen Musik und Förderung derselben durch die Cäcilienvereine;
 2. Vortrag über die Singweise des traditionellen Chorals;
 3. Neuwahl des Diözesanpräsidiums;
 4. Neuorganisation der Bezirks- und Pfarrcäcilienvereine;
 5. Anträge.

Etwaige Anträge wollen bis 22. September an den Unterzeichneten schriftlich eingesendet werden.

Freiburg (Münsterpl. 36), den 4. September 1922.

Das Diözesanpräsidium:

Dr. Brettle, Domkapitular.

(Ord. 2. 9. 1922 Nr 10377.)

Gottesdienstanschlüsse.

Infolge unvorhergesehener Steigerung der Druckarbeiten stellen sich die Preise der Gottesdienstanschlüsse mit Plakatzeichnung auf M. 40.— und ohne Plakatzeichnung auf M. 30.— Die Bestellungen wollen möglichst bald vor neuen Portoerhöhungen nach den Anweisungen in Nr. 21 des Anzeigebblattes beim Erzdiözesan-Missionsinstitut aufgegeben werden.

Freiburg, den 2. September 1922.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 31. 8. 1922 Nr 9996.)

Verwahrung und Versendung von Kirchenbüchern.

An die Erzb. Pfarrämter.

Die Versendung von Kirchenbüchern an auswärtige Benutzer ist nur mit unserer vorherigen Genehmigung gestattet. Wir werden eine solche in der Regel nur erteilen, wenn die Versendung an eine kirchliche oder staatliche Stelle erfolgt, welche für die Unversehrtheit dieser Bücher und die rechtzeitige Rücksendung die erforderliche Sicherheit bietet.

Freiburg, den 31. August 1922.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 3. 9. 1922 Nr 10218.)

Der kirchengeschichtliche Verein für die Erzdiözese Freiburg.

Der Mitgliedsbeitrag mußte wegen der außerordentlichen Verteuerung der Druckkosten auf 35 M. festgesetzt werden, die bei der Versendung des Jahresbandes in den nächsten Wochen erhoben werden.

Wir ersuchen unsere Geistlichen, dem für die Diözesangeschichte hochverdienten Vereine in der jetzigen schweren Zeit treu zu bleiben und ihm insbesondere auch aus Daireisen neue Mitglieder zuzuführen.

Freiburg, den 3. September 1922.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 2. 9. 1922 Nr 10217.)

Versendung der Ehedispensen.

Mit Rücksicht auf die wachsende Teuerung wollen in Zukunft mit jedem einzelnen Ehedispensesuch außer dem zureichenden Portobetrag für Rücksendung weitere 2 M. zur Deckung unserer Kanzleiunkosten eingesandt werden.

Freiburg, den 2. September 1922.

Erzbischöfliches Ordinariat.**Pfründausschreiben.**

Gaggenau, Dekanat Gernsbach, mit der Verbindlichkeit zur Haltung eines Vikars.

Freie Verleihung. Frist 14 Tage.

Pfründerbesetzung.

27. Aug.: Johann Fortenbacher, seither Pfarrer in Unzhurst, auf die Pfarrei Allensbach.

Versetzungen.

23. Aug.: Otto Maher, Vikar in Herrisried, i. g. E. nach Waldshut.
23. „ Medard Lang, Vikar in Pforzheim, als Pfarrverweser nach Mörsh.
29. „ Moriz Dzwald, Vikar in Ottenhöfen, i. g. E. nach Stockach.
30. „ Valentin Biehler, Pfarrverweser in Kirrlach, i. g. E. nach Steinmauern.
30. „ Kilian Ludwig Eckert, Pfarrverweser in Sellenheim, als Kurat nach Wallstadt.
7. Sept.: August Zeller, Vikar in Hartheim Post Krozingen, i. g. E. nach Freiburg-Haslach.
12. „ Emil Glöckler, Vikar in Schonach b. Triberg, i. g. E. nach Immendingen.
12. „ Ernst Maier, Vikar in Leutkirch, i. g. E. nach Schonach.
14. „ Karl Booz, Divisionspfarrer, als Pfarrverweser nach Reilingen.
14. „ Adolf Döfler, Pfarrverweser in Dippingen, i. g. E. nach Hochemmingen.
14. „ Otto Hermann Jost, Pfarrverweser von Glottertal, i. g. E. nach Todtnoss.
14. „ Hermann Haungs, Pfarrvikar in Dürheim, als Vikar nach Achern.
20. „ Alfred Gerich, Divisionspfarrer, als Pfarrverweser nach Bretten.
27. „ Lorenz Fromhold, Vikar in Elzach, i. g. E. als Pfarrverweser nach Leimen.
27. „ Emil Weizel, Kooperator an der Dompfarrei in Freiburg, als Pfarrverweser nach Weiterdingen.
27. „ Joseph Gißler, Pfarrvikar in Rickenbach, i. g. E. nach Stollhofen.
27. „ Karl Schuh, Pfarrvikar in Stollhofen, als Kaplaneiverweser nach Gengenbach.
27. „ Joseph Kürner, Pfarrvikar in Hierbach, als Pfarrverweser nach Wolterdingen.

Sterbefall.

24. Aug.: Meinrad Mutter, Vikar (zuletzt beurlaubt) † in Rußwühl, Pfarrei Niederwühl.

R. I. P.